



Folkwang

Universität der Künste

3.7.2025 | 19:30

Campus Werden | Pina Bausch
Theater

Just In Time 2

_Klassenkonzert der Integrativen Komposition

mit Werken der Kompositionsklassen von

Michael Edwards, Günter Steinke, Dietrich Hahne, Stefan
Hüfner und Thomas Neuhaus

Redaktion:

Folkwang Universität der Künste | Klemensborn 39 | D-45239 Essen | Tel. +49 (0) 201.49 03-0 | www.folkwang-uni.de

Béla Baumann: *Einlassmusik*

Ilya Perov: *Very Well Prepared Expromt* (2025, UA) - 10'0"

Disklavier: Donggyu Lee

Mylène Kroon: *Poppies in July* (2025, UA) - 7'00"

Lautsprechermusik

Diese Komposition besteht ausschließlich aus Klängen, die ich mit dem „Moog Matriarch“ erzeugt habe - einem semi-modularen, vierstimmig parafonen, analogen Synthesizer. Inspiriert wurde das Stück von Sylvia Plaths Gedicht Poppies in July.

Mylène Kroon studierte zunächst klassischen Gesang in Zwolle (Niederlande) und absolvierte ihren Master in Operngesang an der Hochschule für Musik Detmold. Neben ihrer solistischen Tätigkeit hatte sie Engagements am Theater Bielefeld und am Landestheater Detmold. Nach ihrem Studium widmete sie sich der Jazzmusik, begann zu texten und zu komponieren. Mit ihrem ersten Quartett veröffentlichte sie ihr Debütalbum "Nacht" und mit ihrem Duo Kontrabass und Gesang die EP „Gloves & Sunglasses“. Während der Corona-Zeit nutzte sie die Gelegenheit, sich mit analogen Synthesizern auseinanderzusetzen. Sie entwickelte sich von Jazz weiter zur vokal-elektronischen Musik und rief ihr Soloprojekt ins Leben. Seit Oktober 2024 studiert sie Integrative Komposition mit dem Hauptfach Elektronische Komposition an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Michael Edwards.

Poppies in July - Sylvia Plath

From the collection Ariel, published in 1965

Little poppies, little hell flames, Do you do no harm?

You flicker. I cannot touch you.
I put my hands among the flames. Nothing burns.

And it exhausts me to watch you
Flickering like that, wrinkly and clear red, like the skin of a mouth.

A mouth just bloodied. Little bloody skirts!

There are fumes that I cannot touch.
Where are your opiates, your nauseous capsules?

If I could bleed, or sleep! -
If my mouth could marry a hurt like that!

Or your liquors seep to me, in this glass capsule, Dulling and stilling.

Fanni Kühn: *Vielleicht soll es ein Vogel sein* (2025, UA) - 3'00"

Spoken Word

Text: Fanni Kühn

Performerinnen: Flora Komarek und Fanni Kühn

Fanni Kühn: *Früher war ich blau* (2025, UA) - 2'00"

Video, Stereo Audio

Flora Komarek: *(nicht ganz so) konsequentes protokoll (von mir)* (2025, UA) - 3'00"

Video, Stereo Audio

gut: hier steht text
nicht so gut: der falsche text

Flora Komarek: *the consoling beauty* (2025, UA) - 3'00"

Video, Stereo Audio

Raili Kuoppamäki: *a(void)* (2025, UA) - 4'55"

Video, Stereo Audio

Leon Blank: *The Door And What Came Through It* (2025, UA) - 3'00"

Pop Soloperformance

Béla Baumann: *Auslassmusik*
